

Unser Leitbild

Als gemeinnütziges Projekt bieten wir ehemals suchtmittelabhängigen bzw. suchtmittelgefährdeten Menschen Chancen der Etablierung. Dieser Weg führt in unserer heutigen Gesellschaft weitestgehend über Erwerbsarbeit, da sie Struktur sowie soziale und ökonomische Anerkennung ermöglicht. Wir fördern soziale und fachliche Kompetenzen, die zu einem Leben mit Perspektive in Selbstbestimmtheit führen sollen. Neben dem Erlernen dieser Kompetenzen erfahren die Menschen bei uns eine Anerkennung als Person, die sie in ihren früheren Lebensabschnitten nur eingeschränkt erfahren haben. In unserem Namen ist die Motivation für unser Handeln zu finden: „Packen wir es an“ (Pawian), damit sich was bewegt. Wir sind fest davon überzeugt, dass unser Engagement ein wichtiger Beitrag für unsere Gesellschaft darstellt, das sich auf folgende Überzeugungen stützt:

Jeder / Jede hat mindestens eine 2. Chance verdient.

Die Bereitschaft zur Veränderung ist eine wichtige Voraussetzung für die Realisierung dieser Veränderung. Das Erleben von Anerkennung und Wertschätzung trägt zum einen zur Stärkung des eigenen Selbstwertgefühles bei, zum anderen befähigt es dazu, andere in ihrer Besonderheit anzuerkennen. Fairness und Respekt vor der Lebensleistung des Anderen ist Grundlage unseres Miteinanders.

Diese Werte prägen sowohl den Umgang mit unseren Klienten als auch den Umgang unter Kollegen und Kolleginnen. Mit unserem multiprofessionellen Team meistern wir die alltäglichen Situationen, die diese Arbeit mit sich bringt. Durch die auch im Team vorhandenen biographischen Bezüge zu diesem Tätigkeitsfeld sind wir glaubwürdige Experten und Vorbilder für die bei uns Unterstützung Suchenden.

Packern wir es an